

An den
 Vorsitzenden des
 Verkehrsausschusses
 Herrn Bürgermeister
 Andreas Wolter

Rathaus · 50667 Köln
 Fon 0221. 221-23830
 Fax 0221. 221-23833
 fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn Oberbürgermeister
 Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 21.10.2014

AN/1298/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	28.10.2014

Vorweihnachtliches Verkehrschaos in der Domumgebung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
 sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses zu setzen.

Die Baumaßnahmen an der Ostseite des Domes verzögern sich "überraschend". Schon ohne den Vorweihnachtsverkehr kommt es heute zu erheblichen Stauerscheinungen. Um chaotische Verkehrsverhältnisse in der Kölner Innenstadt in der Vorweihnachtszeit mit den Weihnachtsmärkten und dem beginnenden Weihnachtsgeschäft zu verhindern, muss dringend gehandelt werden. Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bitte daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit waren die Zeitplanungen für die Baumaßnahmen mit ausreichenden Puffern oder Zwischenzuständen ausgestattet, um Überschneidung mit dem Vorweihnachtsverkehr zu verhindern?
2. Inwieweit kann die Stadt Vertragsstrafen gegen Bauunternehmer für Verzögerungen bei den Baumaßnahmen an der östlichen Domumgebung und in der Tiefgarage Dom geltend machen?
3. Wie will die Stadt das drohende Verkehrschaos im Vorweihnachtsverkehr verhindern?
4. Inwieweit denkt die Verwaltung an den Einsatz von Ordnungskräften auf der Achse Komödienstraße/Trankgasse bis Gürzenichstraße, um einen Verkehrskollaps durch Rückstaus an Parkhauseinfahrten, zugestellte Kreuzungen und überfrequentierte Fußgängerüberwege zu verhindern?
5. Wie stellt die Stadtverwaltung während der zu erwarteten Extremverkehrsbelastungen die jederzeitige und auch umfangreiche Erreichbarkeit der Domumgebung und der Altstadt durch Sicherheit- und Rettungskräfte von Polizei, Feuerwehr und Krankentransporten sicher?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Reinhard Houben
Verkehrspolitischer Sprecher